



L. S. Militär. Kabehly. Briester-Barett. K. A. Oberösterreich. K. Preussisches.  
**Altstadt, Schloßstr. 33. Jean Schieme in Dresden, Neustadt, Alaunstr. 4.**  
 Lieferant K. S. Beamten- und Militär-Mützen.

Mützenformaturen. Uniform-Halsbinden und Helmut-Träger-Lager,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Beamten-Mützen** für alle Chargen in echter und unechter Deco-  
 ration, **Militär-Mützen** für alle Waffengattungen, **Priester-Baretts** in Sammet und Velvet, Herren-  
 Modemützen, Pelz- und Negligemützen, elegante Knaben- und Mädchenmützen billigt. Frankirte Bestellungen  
 mit genauer Maßangabe werden prompt und toll effectuirt.

**Achtung.**

Für Zoll- und Steuer-Beamte halte ich stets Lager in drei verschiedenen Qualitäten der vom  
 Königl. Ministerium neu verordneten **Dienstmützen**.

**Dresdener Papierfabrik.**

In der am 28. November dieses Jahres abgehaltenen Generalversamm-  
 lung sind von der am 1. Juli 1861 emittirten **Anleihe**, dem Tilgungsplane gemäß, **21 Stück Obligationen**  
 und zwar die Nummern:

34. 78. 108. 170. 187. 191. 275. 634. 679. 126. 1090.  
 1158. 1181. 1237. 1265. 1351. 1586. 1801. 1843. 1914.  
 1934.

**ausgelost worden.**

Es wird dies mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß am  
**1. Juli 1868** die Capitalbeträge der ausgelosten Schuldscheine gegen  
 Rückgabe der letzteren nebst den dazu gehörigen Zinsleistungen und noch nicht  
 fälligen Coupons in Dresden auf **unserem Comptoir in der Fabrik vor dem Falkenschlage** erhoben werden  
 können, und daß die Verzinsung der ausgelosten Schuldscheine mit dem  
 Rückzahlungstermine aufhört.

Von den im Jahre 1866 ausgelosten und am 1.  
**Juli 1867 fällig gewordenen Schuldscheinen**  
 sind die Nummern

**452. 622. 828. 1162. 1394**

noch nicht zur Einlösung gelangt, worauf zur Vermeidung fernerer Zinsen-  
 verluste die Inhaber derselben aufmerksam gemacht werden.

Die Auszahlung der auf das Rechnungsjahr 1866/67 festgestellten und  
 am **1. Januar 1868** fälligen Dividende von 6 % oder

**Sechs Thaler auf jede Actie**

erfolgt bereits vom 15. December dieses Jahres an gegen Rückgabe des Di-  
 videndenscheines Nr. 7

auf dem Comptoir der Fabrik vor dem Falkenschlage,

bei den Herren **George Meusel & Co.** in Dresden und

bei den Herren **Schirmer & Schlicke** in Leipzig

und wird zugleich auf den bei unterlassener Erhebung nach § 54 der Sta-  
 tuten eintretenden Rechtsnachtheil noch besonders hingewiesen.

Dresden, am 4. December 1867.

**Das Directorium.**

**Ernst Rülke. Woldemar Türk. Dr. M. Hesse.**

**Herrn L. W. Eggers in Breslau,**

Erfinder des Schlesi'schen Fenchel-Honig-Extracts.

**Wohltätiger Menschenfreund!**

Ich litt schon mehrere Jahre an trockenem  
**Husten, Verschleimung, ein aufgeregtes Herz-  
 klopfen erkräftigte mich, auch Stiche auf der Brust wa-  
 ren manchmal sehr empfindlich,** daher ich immer bedürftiger  
 ansah und mein Zustand nicht minder gefährlich war. Schon viele  
 angewendete Arzneimittel konnten mir den erwünschten Erfolg nicht ver-  
 schaffen. Endlich, von Gott geführt, ging ich einstens in der Stadt  
 Leobschütz an einer Thüre vorbei, daselbst erblickte ich außen angeheftet  
 eine Anzeige von dem L. W. Eggers'schen Fenchel-Honig-Extract. Ich  
 entschloß mich, dieses Mittel zu gebrauchen und bezog eine kleine Flasche  
 aus der von Ihnen anvertrauten Niederlage, dazu ich auch eine Ge-  
 brauchsanweisung erhielt. Schon nach Verbrauch von dieser Flasche fühlte  
 ich bedeutende Linderung. Ich habe mir sofort noch mehrere Flaschen  
 zugeeignet und nach vorgeschriebenem Gebrauch und Diät eingenommen,  
 wovon sich das Uebel änderte und beseitigt wurde. Die Quellen der  
 Ernährung eröffneten sich wieder, so daß ich, wie gesagt ist, in längerer  
 Zeit nach erzielter Besserung meines Hauptleidens auch an Körperkräfte  
 zugenommen habe und meiner Berufarbeit emsig obliegen kann. Nachst  
 Gott verdanke ich Ihnen meine Genesung und wünsche, daß Ihr Fabricat  
 sich immer mehr verbreite.

Steubendorf, den 19. April 1867.

**J. Schfer.**

Der Schlesi'sche Fenchel-Honig-Extract von L. W. Eggers in  
 Breslau ist nebst einer Broschüre über seine Wirkungen, welche die  
 Käufer gratis erhalten, allein ächt zu haben bei **H. S. Panse,**  
 Frauenstraße, **L. Anackermann,** Königsheim, **Carl Maucke,** Zittau.

**Restaurant „zum goldenen Schwan“.**

Von nächsten Sonntag ab, als den 22. a. c., vergaße ich außer  
 meinem Culmbacher, das seit neuerer Zeit so beliebt gewordene **Rö-  
 nigsbier,** aus einer der berühmtesten bairischen Brauereien, ohne  
 einer weiteren Anpreisung des Bieres, welches in Wahrheit bestens  
 empfohlen werden kann, verfehle ich nicht, ein sehr geehrtes Publikum  
 zu bitten, sich von der Güte desselben gefälligst überzeugen zu wollen,  
 und wird das Krügel für 18 Pf. an die mich beehrenden Gäste ver-  
 abreicht.

Hochachtungsvoll

**Ed. Schulze.**

**A. E. Bergmann,  
 Hut-Fabrik,**

Poppitz Nr. 2,

vis-à-vis der Sparmann'schen Weinhandlung,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager der gütigen Beachtung. Reparaturen  
 werden prompt und billig ausgeführt.

**Zu verkauf-**

fen sind spre-  
 chende u. nicht spre-  
 chende Papageien,  
 amerikanische Vögel,  
 blaue u. rothe ein-  
 lichte Späße aus Dalmatien, schlagende  
 Sprosser, edle harter Kanarienvogel  
 — etwas für Kenner —, sowie Gold-  
 fische H. Brüdergasse 11, prt., im  
**Auctionshause,**  
 vis-à-vis der Sophienkirche.

**Joseph Zunderkandel  
 Compagnon-  
 Gesuch.**

Ein Mann, der einen Titel an-  
 zufertigen versteht, welcher einen sehr  
 bedeutenden Nutzen bringt, und noch  
 ein Geheimniß ist, sucht einen Com-  
 pagnon mit 3 bis 500 Thlr.  
 Reflectanten wollen ihre Adressen  
 unter **O. N. 101**  
 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Einem Antscher,  
 welcher zu einem Lohnkutschergeschäft  
 passend ist, kann ein gutes und dau-  
 erndes Unterkommen nachgewiesen  
 werden in der Exped. d. Bl.**

**Schöne  
 Walnüsse  
 à Schock 2 Ngr. zu haben  
 Friesenaffe 9 part.**

**Ein Production-  
 Geschäft**  
 in frequenter Lage Leipzigs ist Ber-  
 hältnisse halber mit Waarenvorräthen  
 und Inventar zu verkaufen.  
 Offerten werden unter Chiffre **E.  
 P.** durch das Annoncen-Bureau von  
**Eugen Fort** in Leipzig erbeten.

**Ein junger Mann aus achtbarer  
 Familie, von gutem Character,  
 Professionist, wünscht mit einem ge-  
 bildeten wirtschaftlichen Fräulein Be-  
 kanntschaft anzuknüpfen. Darauf re-  
 spondirende Damen werden gebeten,  
 ihre Adressen, mit näherer Bezeichnung  
 der Verhältnisse, womöglichst mit Pho-  
 tographie unter **G. L. H. 3** poste  
 restante niederzulegen.**

**Privat-Entbindung.**  
 In meinem freundlichst gehaltenen  
 Landhause nehme ich Damen unter  
 strengster Verschwiegenheit, Monate zu-  
 vor auf Gebarme **Zimmer-  
 mann** Plauen b. D. Nr. 8.

**Ein kleiner eiserner Stagenofen u.  
 ein dauerhaft r Ausziehtisch ist  
 wegen Mangel an Platz billig zu ver-  
 kaufen  
 Ammonstraße 13 part. rechts.**

**Sardellenwurst und  
 Frank. Brühwurst  
 empfiehlt  
 H. Töppich,  
 große Brüdergasse 10.**

**Sultan. Rosinen,**  
 à Pfund 7 Ngr,  
 bei 5 Pf. u. in der Schachtel billiger,  
**große türkische Pfannnen,**  
 à Pf. 2 1/2 Ngr.,  
**böhmische Pfannnen,**  
 à Pf. 15 Pf.,  
**beste mex. Vanille,**  
 à Loth 6 u. 10 Ngr.,  
 à Schote 10 und 20 Pf.

**Ab. Herrmann,  
 große Brüdergasse 12, z. Adler.  
 Uebersetzungs-Bureau  
 Trabantengasse 10, I.**

**Geld auf Pfänder.**  
 Badergasse 1, 3. Et.

**Der dritte Schöpfungstag, über die tropische  
 ganz gefahrloses, überraschendes Experiment im Zimmer, für Kinder  
 und Erwachsene, à Stück mit Anleitung complet 7 1/2 Ngr.  
 Alleiniges Depot bei**

**H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.**

Als **Weihnachtsgeschenk** passend, empfiehlt  
**ächte Meer Schaumspitzen**  
 zu den billigsten Preisen, **lange Pfeifen** von 5 Ngr. an, **Stücke**  
 in reicher Auswahl, sowie andere **Drechslerwaaren**  
**Gustav Petri,**  
 8 Pillnitzerstraße 8.

**Restauration v. Adolph Damm,**  
 Königsbrüderstraße,  
**H. Medinger Lagerbier. Bairisch  
 echt. Warmbier.**

**Spiegel- und Spiegelglas,  
 Toilettenpiegel, Einrahmung von Bildern etc. etc. empfiehlt billigt  
 Eduard Weizlich,  
 am See 34.**

**Möbelmagazin und Tischlerei  
 Johannisstrasse 2.  
 Zum bevorstehenden Feste empfehle ich gute und dauerhaft gearbeitete  
 Möbel aller Art eigener Fabrik.  
 Robert Geyler.**

**Halt!**  
 Nr. 13 u. 18 3-Pfennig-Cigarren  
 100 Stück 27 Ngr.  
 Nr. 34 u. 36 4-Pfennig-Cigarren  
 100 Stück 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.  
 Nr. 50 u. 52 5-Pfennig-Cigarren  
 100 Stück 1 Thlr. 16 Ngr.  
 Nr. 64 u. 66 6-Pfennig-Cigarren  
 100 Stück 6 1/2 Thlr. und  
 66: 1 Thlr. 24 Ngr.  
 Nr. 83 u. 84 8-Pfennig-Cigarren  
 100 Stück 2 1/2 Thlr.  
 Nr. 104 u. 106 Großcigarren  
 100 Stück 3 Thlr.  
 Feinere Sorten in größter  
 Auswahl.  
 Sämmtliche Sorten werden bei Ab-  
 nahme von 25 Stück in feinen Kist-  
 chen gratis verpackt, sowie nach aus-  
 wärts unter Nachnahme franco gefandt.  
**G. S. Grewel,  
 Lohnaplatz Nr. 13.**

**Heiraths-  
 Gesuch.**  
 Ein junger, alleinstehender Mann  
 in zwanziger Jahren, Besitzer eines  
 flottten Conditorengeschäfts, sucht, da es  
 ihm an Damenbekanntschaft mangelt,  
 eine Lebensgefährtin, welche ein an-  
 genehmes Aeußere hat und ein Ver-  
 mögen von 4—5000 Thlr. besitzt.  
 Darauf reflectirende junge Damen  
 bittet man gefällige Offerten, am Lieb-  
 sten mit Photographie, unter d. Chiffre  
**A. G. F.** Raumburg niederzulegen.

**Rosinen,**  
 das Pf. von 38 Pf. an,  
**Corinthen,**  
 das Pf. von 35 Pf. an,  
**Mandeln, süß,**  
 das Pf. von 10 1/2 Ngr. an,  
**Mandeln, bitter,**  
 das Pf. von 13 Ngr. an,  
**Citronat.**  
 das Pf. von 9 1/2 Ngr. an,  
 bei größerem Quantum billiger,  
**Backbutter,**  
 das Pf. von 8 Ngr. an,  
**gelben Farin,**  
 das Pf. von 32 Pf. an,  
**Backzucker,**  
 das Pf. von 4 Ngr. an,  
**H. Gewürzöl** und frisch gef. Gewürze.

**Ab. Herrmann,**  
 gr. Brüdergasse 12, zum Adler.  
 G. Rinkelmann, Ostraallee 4;  
 Emil Götte, Rhanitzgasse 27;  
 G. S. Kuhn, Bürgerwiese 3.  
 G. Galt, Seestraße 21, Eingang  
 Zahng. und Weißeritzstr. 25.  
 In **Pirna:** Julius Marx.  
 • **Leipzig:** Max Hblig.  
 • **Chemnitz:** Ed. Fode.  
 • **Greiz:** Carl Sanderhaus.  
 • **Treuen i. V.:** Friedrich  
 Steinmüller.  
**Zittau:** Friedrich Hhle.

Ein frequenter  
**Gasthof**  
 in der Nähe einer lebhaften Mittel-  
 stadt Sachsens gelegen, mit schönem  
 Tanzsaal und allen nöthigen Zimmern,  
 ausgezeichnete Kellerei, überbauter Re-  
 gelbahn, Scheiben- und Vogelschieß-  
 ständen, sowie 6 Scheffel angrenzendes  
 Feld, soll sofort für 8500 Thlr. Ver-  
 änderungshalber verkauft werden.  
 (Brandversicherung 7300 Thlr.)  
 Nähere Mittheilung auf **F. S.  
 100** Exped. d. Bl. franco.

**Pianoforte,**  
 größte Auswahl, mit 5 Jahr Garan-  
 tie, Secretäre, Kommoden, Tische,  
 Sophas, Stühle und mehr sehr billig  
 zu verkaufen  
 Schöffergasse 21 1. Et.

**Magasin  
 Reichel  
 (Emil Richter)**  
 Neumarkt No. 4 empfiehlt in  
 reicher Auswahl  
 Illustrierte Prachtwerke.

- Jugendschriften.
- Kupferstiche.
- Lithographien.
- Photographien.
- Oeldruckbilder.
- Aquarell- u. Oelmalkästen.
- Mal- Utensilien.
- Zeichen- Utensilien.
- Zeichen- Vorlagen.
- Feine Holzwaaren.

**Neue Zuchabfälle**  
 Habern, Knochen, Papier u. s. w.,  
 kauft man zum besten Preis  
**1 kl. Brüdergasse 1.**  
**Bequeme Ruhestühle,**  
 Sophas, Canicufen, verkauft billigt  
**Gustav Günther,**  
 Tapezierer, Marienstraße Nr. 26, III.